

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Staatsbürgerliches Examen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472669>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

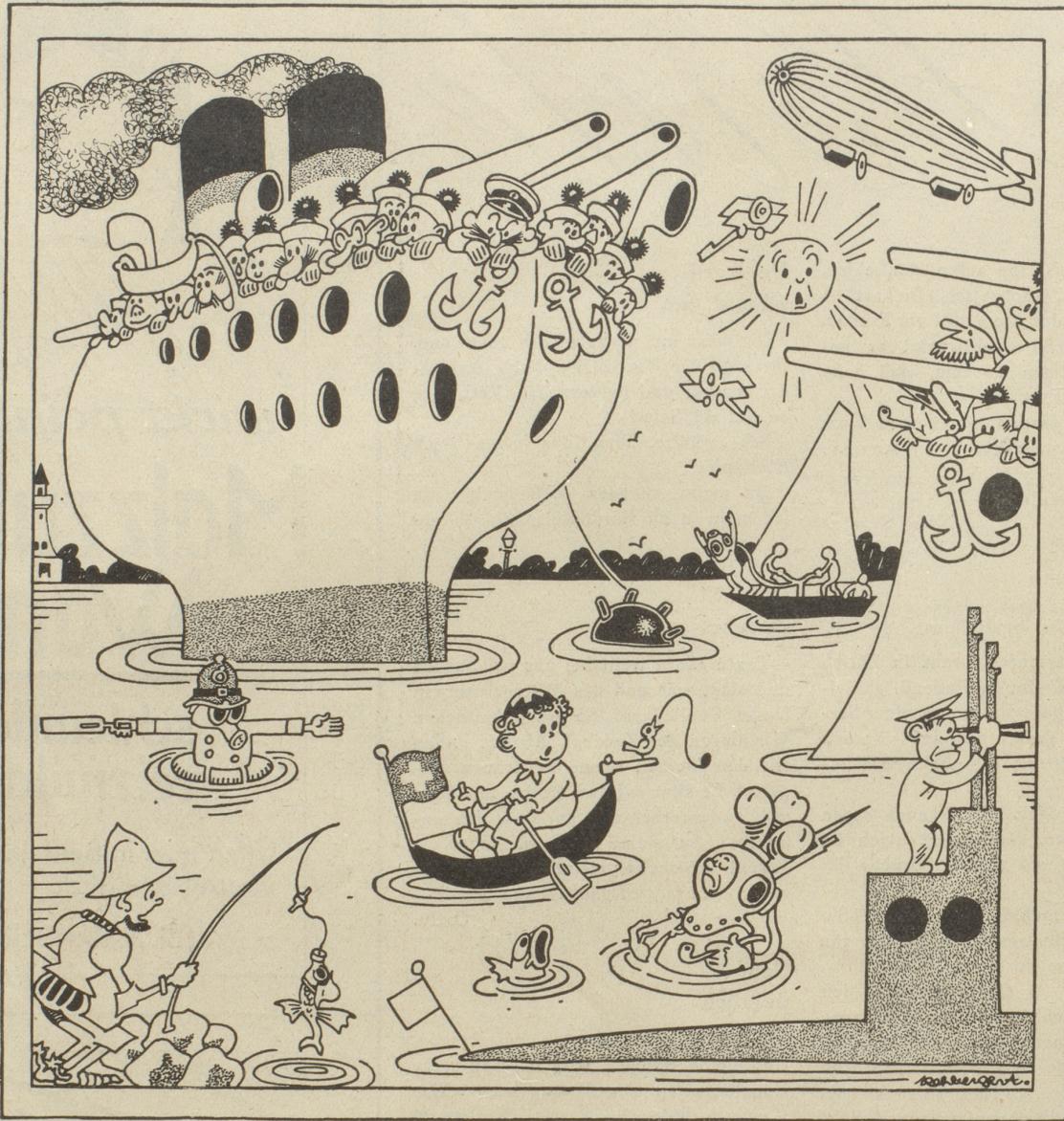
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zukunfts bild

### Staatsbürgerliches Examen

Bekanntlich ist in unserer Bevölkerung die Auffassung vorherrschend, die verantwortlichen Behörden sollten denjenigen Ausländern, die gerne das begehrte Bürgerrecht erwerben möchten, die Sache nach Möglichkeit erschweren.

In einer der letzten Sitzungen der B.-Kommission machte man nun einen erstmaligen Versuch, den persönlich vorgeladenen Bewerbern Fragen vorzulegen über unsere Bundesverfassung und dergl.



«Wissen Sie etwas von unserer Demokratie?» frägt der Vorsitzende. «Jo freili, des is die Sozialdemokratie, net?» — «Kennen Sie auch einen Bundesrat mit Namen?» «Jo freili, den Herrn Duttweiler, net?»

Hier brach der Vorsitzende die Fragen ab, denn es wurde für die Herren Kommissionsmitglieder immer bedrohlicher, den Ernst zu wahren. Man glaubt am zuständigen Orte von der Einführung dieses Staatsbürgerexamens doch Umgang nehmen zu können, um die Sitzungen der B.-Kommission nicht zu einem bunten Abend zu gestalten.

Wi-pa